

Handelsname	OptiGlanz Intensivreiniger	Datum:	01.12.2005
Lieferant	Boxup by Reiner Winter	überarbeitet am:	07.09.2018

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname

Handelsname: OptiGlanz Intensivreiniger
Verwendung: Spezial Reiniger für Auspuffanlagen

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

Boxup by Reiner Winter
Obergasse 54
55437 Appenheim
Tel.: +49 (0) 6725 / 309 448
Fax: +49 (0) 6725 / 309 452
E-mail: info@boxup.de

2. Mögliche Gefahren

2.1 Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt

Klassifizierungssystem

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG- Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

GHS-Einstufung Reizwirkung auf Haut und Augen

Gefahrkennzeichnung: GHS 07



Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise: H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein
H315 Verursacht Hautreizung
H319 Verursacht schwere Augenreizung
H335 Kann die Atemwege reizen
EUH401 Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

Sicherheitshinweise: P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz Tragen.
P302+P352 Bei Berührung mit der Haut/Augen Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen.

3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Chemische Charakterisierung

wässrige Lösung von Mineralsäuren, nichtionogenen Tensiden, pH-Regulatoren, Lösungsvermittlern, Farb- und Duftstoffen

3.2 Gefährliche Inhaltsstoffe Chlorwasserstoffsäure:

CAS-Nr. : 7647- 01- 0 Gehalt: 10 – 15 %
EINECS-Nr. : 231-595-7

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

allgemeine Hinweise : verunreinigte Bekleidung sofort wechseln; bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

nach Einatmen : Frischluftzufuhr, evtl. Arzt konsultieren

nach Hautkontakt : Verschmutzte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Stellen mit viel Wasser und Seife waschen. Arzt konsultieren wenn Reizung anhält.

nach Augenkontakt : Augen mit geöffneten Lidspalt sofort mehrere Minuten unter

Handelsname	OptiGlanz Intensivreiniger	Datum:	01.12.2005
Lieferant	Boxup by Reiner Winter	überarbeitet am:	07.09.2018

nach Verschlucken	:	fließendem Wasser spülen und Arzt konsultieren
Hinweise für den Arzt	:	viel Wasser trinken und sofort Arzt konsultieren Sicherheitsdatenblatt und technisches Merkblatt beachten.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung
5.1 geeignete Löschmittel alle Löschmittel geeignet
5.2 aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel nicht bekannt
5.3 Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase bei Hitze verdunstet Chlorwasserstoffgas
5.4 Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Atemschutz, säurefeste Schutzkleidung

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung
6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Schutzausrüstung anlegen und ungeschützte Personen fernhalten.
6.2 Umweltschutzmaßnahmen Bei Freisetzung größerer Mengen zuständige Behörden informieren. Nicht in die Kanalisation, ins Erdreich oder in Gewässer gelangen lassen.
6.3 Verfahren zur Reinigung/Aufnahme Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung		
7.1 Handhabung		
7.1.1 Hinweise zum sicheren Umgang	:	Behälter dicht geschlossen halten. Direkten Produktkontakt vermeiden.
7.1.2 Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz	:	Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
7.2 Lagerung		
7.2.1 Anforderung an Lagerräume und Behälter	:	In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Säurefeste Tanks, Absperrvorrichtungen und Rohrleitungen verwenden. Nicht in Metallbehältern lagern.
Geeignete Werkstoffe	:	PVC, PE, PP, GFK Das Produkt ist frostsicher bis -30°C.
7.2.2 Zusammenlagerungshinweise	:	Nicht zusammen mit starken Laugen lagern. Nicht mit Alkalien oder Chlorbleichlaugen lagern.
7.2.3 VbF- Klasse	:	entfällt

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung		
8.1 Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen Für Augenspülflaschen und Notduschen in unmittelbarer Nähe sorgen.		
8.2 Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen zu überwachenden Grenzwerten Zusätzliche Hinweise	:	Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
8.3 Persönliche Schutzausrüstung		
Allg. Schutz- u. Hygienemaßnahmen	:	Von Getränken, Nahrungs- und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührungen mit den Augen und der Haut vermeiden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.
Atemschutz	:	Bei Sprühnebelbildung ist ein Atemschutz erforderlich.
Handschutz	:	Schutzhandschuhe aus Gummi oder Kunststoff
Augenschutz	:	Dichtschließende Schutzbrille
Körperschutz	:	Standard-Arbeitsschutzkleidung, chemikalienbeständige

Handelsname	OptiGlanz Intensivreiniger	Datum:	01.12.2005
Lieferant	Boxup by Reiner Winter	überarbeitet am:	07.09.2018

Sicherheitsschuhe oder -stiefel.
Wenn Hautkontakt auftreten kann, für diese Arbeiten undurchlässige Schutzkleidung tragen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild

Form : flüssig
Farbe : gelblich/ klar
Geruch : Bittermandelaroma

9.2 Sicherheitsrelevante Daten

9.2.1 Zustandsänderung
Schmelzpunkt/ Schmelzbereich: : < -10 °C
Siedepunkt/ Siedebereich : 103°C

9.2.2 Flammpunkt : nicht anwendbar
9.2.3 Selbstentzündung : nicht anwendbar
9.2.4 Dichte bei 20 °C : ca. 1,07 g/cm³
9.2.5 Löslichkeit in/ Mischbarkeit-
mit Wasser : vollständig mischbar

9.2.6 pH-Wert bei 20°C : 2,4
Zur Messung des pH- Wertes kann eine konventionell kalibrierte pH-Elektrode verwendet werden. Es ist jedoch die hohe Salzkonzentration der Lösung zu berücksichtigen. Der gefundene Wert ist entsprechend zu korrigieren.

9.2.7 Viskosität : <10 mPas
dynamisch bei 20°C

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Thermische Zersetzung/ zu vermeidende Bedingungen:

: Bei Erhitzung über 200°C kann Chlorwasserstoff freigesetzt werden.

10.2 zu vermeidende Stoffe

: Starke Laugen, unedle Metalle

10.3 Gefährliche Reaktionen

: Reagiert mit Laugen unter Wärmeentwicklung.
Wirkt auf die meisten technisch gebräuchlichen Metalle korrodierend.
Kontakt mit unedlen Metallen kann zu Wasserstoffbildung führen.

10.4 Gefährliche Zersetzungspunkte

: Chlorwasserstoff

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Akute Toxizität

Primäre Reizwirkung:

11.1.2 an der Haut: : reizt die Haut und die Schleimhäute

11.1.3 am Auge : Reizwirkung

11.3 Sensibilisierung : nicht erforderlich

12. Angaben zur Ökologie

Angaben zur Elimination : Anorganische Substanz, biologische Abbaubarkeit nicht betroffen
Bioakkumulationspotential : Keine Akkumulation zu erwarten
Aquatische Toxizität : LC50: 20,5mg/l (96h, Lepomis macrochirus)
Daphnientoxizität : EC50: 4,92 mg/l (48h, Daphnia magna)

12.1 Weitere ökologische Hinweise : WGK 1 (VwVwS): schwach wassergefährdend.

Handelsname	OptiGlanz Intensivreiniger	Datum:	01.12.2005
Lieferant	Boxup by Reiner Winter	überarbeitet am:	07.09.2018

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Produkt

Empfehlung:

Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Wenn möglich dem Recycling zuführen. Ansonsten in zugelassener Anlage entsorgen.

13.2 Ungereinigte Verpackungen:

Entsorgung von Behältern nur mit behördlicher Absprache.

Empfehlung:

Leihverpackungen : entfällt
Sonstige Behälter : Vollständig entleert und gereinigt einer Rekonditionierungs- oder Wiederaufbereitungsanlage zuführen.

Empfohlenes Reinigungsmittel : Wasser, gegebenenfalls Zusatz von Reinigungsmitteln.

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/ Inland)

ADR/ RID- GGVS/ E Klasse : 8 ätzende Stoffe
Ziffer/ Buchstabe : 17c
Kemler- Zahl : 80
UN- Nummer : 3264
Gefahrzettel : 8
Bezeichnung des Gutes : Ätzender saurer anorganischer flüssiger Stoff,
enthält: Polyaluminiumhydroxidchlorid
(PAC) SBF F 40

14.2 Seeschifftransport IMDG/GGVSee

14.2.1 IMDG/GGVSee- Klasse : 8
14.2.2 Seite : 8109
14.2.3 UN- Nummer : 3264
14.2.4 Verpackungsgruppe : III
14.2.5 EMS- Nummer : 8 – 15
14.2.6 MFAG : 760
14.2.7 Marine pollutant : Nein
14.2.8 Richtiger technischer Name : Ätzender saurer anorganischer flüssiger
Stoff, n.a.g.
14.2.8.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.2 enthält: Chlorwasserstoffsäure
14.2.8.1.1.1.1.1.1.1.1.1.1.3 (PAC) SBF F 40
UN 1789 Chlorwasserstoffsäure < 15 Gew. %

14.3 Seeschiffahrtstransport IMDG/GGVSee

8/II/1789
MFAG: 700 EmS: 8-03 UN 1789 Hydrochloric acid < 15 %

14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR

8/II/1789
UN 1789 Hydrochloric acid < 15 %

14.5 Transport/weitere Angaben

Gebinde unbedingt dicht verschlossen halten

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien

15.2 Das Produkt ist nach EG- Richtlinien/ GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

15.3 Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes

Gefahrkennzeichnung GHS 07

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitsdatenerfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.